

# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Huppenheim.

37ter Jahrgang.

— No 86. —

4tes Quartal.

Freitag den 26. October 1839.

## Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Direktion bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Zahl der bis heute gebuchten Einlagen die Höhe von 15,248 erreicht hat. Diese Einlagen, vollgerechnet repräsentiren an Capital 1,524,800 *Rthl.*, von dem eingezahlt ist in Klasse:

	I	II	III	IV	V	VI	in Summa
	151,218 <i>Rthl.</i>	123,961 <i>Rthl.</i>	76,645 <i>Rthl.</i>	93,949 <i>Rthl.</i>	65,635 <i>Rthl.</i>	35,400 <i>Rthl.</i>	546,828 <i>Rthl.</i>
und zwar durch	6,757.	3,897.	1,795.	1,635.	810.	354.	15,248 Einlagen.

Zugleich macht die Direktion darauf aufmerksam, daß Einlagen und Nachtragszahlungen in diesem Jahre nur noch bis einschließlich den 2. November c. sowohl bei derselben als bei sämmtlichen Agenturen des In- und Auslandes angenommen werden.

Berlin den 15. October 1839.

Direktion der Preuß. Renten = Versicherungs = Anstalt,  
Blessen.

Die nach beendigter Reparatur der Curatalkirche übrig gebliebenen Rüsthölzer, unter denen 4 Stück besonders lange Riegel sich befinden, sollen Montag den 28. d. M. Nachmittags um 3 Uhr auf dem Bauplätze der Kirche an den Meistbietenden verkauft werden.

Ratibor den 23. October 1839.

Das Curatalkirchen-Collegium.

Unterzeichneter giebt sich die Ehre ganz ergebenst anzuzeigen, daß er sich als **Stuben- und Del-Maler** hierorts etablirt hat.

Mit Zuversicht kann er seine Leistungen in diesen Fächern Einem hochgeehrten Publico auf das Beste empfehlen. Hinsichtlich der Billigkeit wird er sich stets bestreben, die geehrten Aufträge zur völligen Zufriedenheit zu effectuiren; und mit der Bitte um geneigte Aufgaben für sein Fach verspricht er die schnellste Erledigung derselben.

Ratibor den 18. October 1839.

Louis Windt,  
auf dem Wall in dem Hause des  
Herrn Kramarczik wohnhaft.

## A n z e i g e.

Meine feine und mittel-  
feine Niederländische Tuche  
empfehle ich zu sehr billi-  
gen Preisen,

die Tuch- und Galanteriewaaren-  
Handlung des

**S. Boas Danziger.**

Ratibor den 22. October 1839.

## A n z e i g e.

Einem hochgeehrten Publicum zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß ich mich hieselbst als Posamentier etablirt habe, und alle in mein Fach schlagende Gegenstände, namentlich Besätze für Damen- und Herren-Kleider, Frangen, Quasten, Knöpfe, Haarflechten u. s. w., fertige und Bestellungen in möglichst kurzer Frist liefere.

Hinsichtlich der Billigkeit der Preise werde ich mich stets bemühen den Wünschen des hochgeehrten Publicums zu genügen. Ich bitte um gütige Beachtung meiner Anzeige.

Ratibor den 21. October 1839.

Christian Hauschild,  
wohnhaft in der Ddervorstadt bei  
der Wittwe Frau Karoth.

## A n z e i g e.

Meinen hochgeehrten  
Kunden zeige ich hiermit  
höflichst an, daß ich eine  
reichhaltige Auswahl in  
Galanterie-, Porcellan-  
und Glas-Waaren von  
Leipzig mitgebracht habe  
welche ich zu sehr billigen  
Preisen verkaufe,

die Tuch- und Galanteriewaaren-  
Handlung des

**S. Boas Danziger.**

Ratibor den 22. October 1839.

## U n z e i g e.

Durch persönliche Einkäufe auf der Leipziger Messe bin ich in den Stand gesetzt dem hochgeehrten Publikum ein vollständiges Lager von Pelzwaaren und Kleidungsstücken in bester Qualität, modernsten Geschmack und in billigsten Preisen zur beliebigen Auswahl anzubieten, als:

### A. Pelzwaaren.

- 1) für Herren  
Reisepelze.

Von Schuppen,  
Astrachan,  
Bär  
und Baranken.

#### Leibpelze

Von Waschbär,  
Bieber  
und Nerz.

Schlafpelze in allen Gattungen.

- 2) für Damen

Pelze in allen Gattungen und Ueberzügen in den modernsten Farben und vorzüglichen Stoffen.  
Boas.

### B. Kleidungsstücke.

- 1) für Herren

Wattirte Tuchröcke,  
Mäntel,  
Beinkleider,  
Westen,

Schlafröcke in verschiedenen Stoffen und Farben nach den Bedürfnissen des neusten Geschmacks.

- 2) für Damen

Hüllen in Seide und andern Stoffen, Morgenröcke,  
die sich sowohl durch Güte des Materials als Schönheit der Form und Eleganz aufs Beste empfehlen.

Von allen Gattungen Rauchfutter sind Vorräthe bereit, und werden zugleich Bestellungen auf einzelne Artikel desselben angenommen und aufs schnellste besorgt.  
Zugleich empfehle ich hiermit mein

### Tuchwaarenlager

von feinen, mittlern und ordinären Sorten.

Mit dem Versprechen einer stets reellen und prompten Bedienung verbinde ich zugleich die ganz ergebendste Bitte um Fortdauer des mir zeitlich geschenkten Vertrauens, das ich zu jeder Zeit mir zu conserviren mich eifrigst bestreben werde.

Ratibor den 18. October 1839.

Dziłnicher.

## U n z e i g e.

Eine reichhaltige Auswahl in Gold- und Silberwaaren, so wie auch Pariser und echte Tulaer Tabak-Dosen, empfiehlt zu billigen Preisen,

die Tuch- und Galanteriewaaren-Handlung des

### S. Boas Danziger.

Ratibor den 22. October 1839.

Ich zeige ergebenst an: daß alle Sonn- und Montage bei mir Tanzmusik stattfindet und zwar Sonntag von 3 bis 10 Uhr, und Montag Conto von 7 bis 10 Uhr, wozu ergebenst einladet

M o c h e.

Ein ganz gedeckter, breitspuriger, leichtgebauter Reise-Wagen ist zu verkaufen.  
Wo? sagt die Redaction.

# Neues Etablissement.

Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich hierorts am Neumarkt, im Hause des Pfefferküchler Hrn. Albrecht, eine Messing-, Stahl-, Eisen- und Kurzwaaren-Handlung etablirt habe, mit allen in dies Fach schlagenden Artikeln aufs beste assortirt bin und selbe zur gütigen Beachtung empfehle.

Besonders erlaube ich mir die Herren Künstler und Professionisten ergebenst aufmerksam zu machen, daß ich mit Werkzeugen aller Art stets versehen sein werde, und es auch mein eifrigstes Bestreben sein soll, meine geehrten Abnehmer aufs Beste und Reellste zu bedienen.

Ratibor den 15. October 1839.

J. Sachs.

Untzereichneter empfiehlt sich Einem hochgeehrten Publikum als Lohnbedienter und bittet, vorkommendenfalls auf seine treuen und sorgfältigen Dienstleistungen geneigtest reflektiren zu wollen.

Ratibor den 17. October 1839.

Friedrich Drescher,  
Lohnbedienter; wohnhaft in dem  
Hinterhause der Frau S. R.  
Eberhard.

Echte vigogne Wolle in weiß, grau, schwarz, melirt, echte Lammwolle schwarz und weiß; verschiedene andere Sorten engl. Strumpfwollen; Winterhandschuh; Piques; gebleichte und ungebleichte Barchende; gebüunt, gestreift und carrirte Drell's; gemusterte Spitz- und Rosogrunde, Streifen und Spitzchen; sowie alle Sorten Flor-, Atlas- und Grosdetour- Bänder, empfiehlt zu sehr billigen Preisen.

C. Böhm.

Getreide-Preise zu Ratibor.  
Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste	Safer.	Erbsen.
Den 24. October 1839.	Rtl. sgl. pf. 1 Rtl. 10 pf. 1 Rtl. 10 pf. 1 Rtl. 10 pf. 1 Rtl. 10 pf. 21	Rtl. sgl. pf. 1 Rtl. 10 pf. 1 Rtl. 10 pf. 1 Rtl. 10 pf. 1 Rtl. 10 pf. 21	Rtl. sgl. pf. 1 Rtl. 10 pf. 1 Rtl. 10 pf. 1 Rtl. 10 pf. 1 Rtl. 10 pf. 21	Rtl. sgl. pf. 1 Rtl. 10 pf. 1 Rtl. 10 pf. 1 Rtl. 10 pf. 1 Rtl. 10 pf. 21	Rtl. sgl. pf. 1 Rtl. 10 pf. 1 Rtl. 10 pf. 1 Rtl. 10 pf. 1 Rtl. 10 pf. 21
Höchster Preis.	2	7 6 1	—	20 3	1 6
Niedrig. Preis.	1 22 6 1	1 6	— 28 6	— 18	— 1 3